

BACCALAURÉAT
SESSION 2012

SÉRIE A1 - Coefficient : 4
SÉRIE A2 - Coefficient : 2
Durée : 3 h

ALLEMAND : LANGUE VIVANTE 1

SÉRIES : A1 – A2

Cette épreuve comporte deux (02) pages numérotées 1/2 et 2/2.

Jugendliche wollen Partner sein

Woran liegt es, dass viele Jungen und Mädchen sich mit ihren Eltern schlecht verstehen?

Einerseits hat dies entwicklungspsychologische Gründe. In gewisser Hinsicht ist es normal, wenn Eltern und halberwachsene Kinder sich schlecht vertragen (1). Denn Jugendliche im Alter zwischen 13 und 18 Jahren befinden sich in einer sehr schwierigen Entwicklungsphase, vielleicht der schwierigsten in ihrem ganzen Leben: der Pubertät. Sie haben die kindliche Lebensform verloren und dies des Erwachsenen noch nicht gefunden. Auch die Eltern können sich nicht entscheiden, ob ihr Kind nun noch ein Kind oder schon erwachsen ist. Das macht sie, wie ihre Kinder, häufig ratlos (2) und unsicher.

Aber das ist nicht der einzige Grund, warum Eltern oft so wenig Verständnis für ihre halberwachsenen Söhne und Töchter haben. Man gewinnt oft den Eindruck, dass sie ihre eigene Jugend vergessen und nicht bewältigt haben. Das liegt manchmal daran, dass sie in ihrer Jugend auch kein Verständnis erfahren und darunter gelitten haben. Sie haben partnerschaftlichen Umgang (3) zwischen Eltern und Kindern nicht kennengelernt und können ihn daher nicht handhaben (4).

Es hat keinen Zweck, bei Problemen zwischen Jugendlichen und deren Eltern einen Schuldigen zu suchen. Die Eltern haben es schwer mit den Jugendlichen, aber sie haben es auch schwer mit sich selbst. Probleme, Konflikte gehören zum Erwachsenwerden. Dazu gehört auch, dass Jugendliche die Wertvorstellungen (5) und das Verhalten ihrer Eltern kritisieren. – Die Pubertät ist die schwierigste Phase des Lebens.

Scala Jugendmagazin, März 1974.

Wortklärung

1. sich vertragen : s'entendre, se supporter.
2. ratlos: embarrassé, perplexe.
3. der Umgang : les rapports, les relations.
4. handhaben : appliquer.
5. die Wertvorstellungen : les valeurs morales.

I/ AUFGABEN ZUM WORTSCHATZ (3 pts)

1. Finden Sie zwei (2) Adjektive zu dem Wort!
das Kind
2. Finden Sie Substantive mit dem bestimmten Artikel zu!
 - a- sich entscheiden;
 - b- verlieren.
3. Finden Sie Antonyme zu!
 - a- häufig;
 - b- schwer.

II/ AUFGABEN ZUR GRAMMATIK (4 pts)

1. Setzen Sie den folgenden Satz in den Konjunktiv II! (2 pts)
 - a- Die Pubertät ist die schwierigste Phase des Lebens.
 - b- Probleme und Konflikte gehören zum Erwachsenwerden.
2. Setzen Sie ins Perfekt! (2 pts)
Woran liegt es, dass viele Jungen und Mädchen sich mit ihren Eltern schlecht verstehen?

III/ ÜBERSETZEN SIE BITTE! (3 pts)

1. Ins Französische!
Es hat keinen Zweck, bei Problemen zwischen Jugendlichen und deren Eltern einen Schuldigen zu suchen.
2. Ins Deutsche!
La puberté est la phase la plus critique de la vie d'un adolescent. Les parents doivent donc chercher à comprendre les enfants pour pouvoir les aider.

IV/ FRAGEN ZUM TEXT (10 pts)

1. Finden Sie zu dem Text einen anderen Titel! (1 pt)
2. Wie heißt die schwierige Entwicklungsphase der Jugendlichen zwischen 13 und 18? Was charakterisiert sie? (1.5 pt)
3. Wie finden Sie die Eltern ihren Kindern gegenüber? Begründen Sie Ihre Meinung! (2.5 pts)
4. Warum haben manche Eltern so wenig Verständnis für ihre 13- 18 jährigen Kinder? (2 pts)
5. Wie sollen sich Ihrer Meinung nach die Eltern ihren halberwachsenen Kindern gegenüber verhalten? Begründen Sie Ihre Meinung! (3 pts)